

## Die „156“ im Bild



*Im Mai 1968 ist der Beiwagen 156 in der Langen Straße noch mit Türen auf beiden Seiten unterwegs - die linksseitigen Türen sind jedoch verschlossen, da sie für den Betrieb hinter den G4-Gelenktriebwagen nicht benötigt werden.*



*Im seinem letzten Betriebszustand präsentierte sich Beiwagen 156 am 14.10.1989 mit der seit 1984 gültigen Nummer 858.*



*Im Zugverband mit dem historischen LOWA-Triebwagen 46 ist der Beiwagen 156 häufig unterwegs. Wie früher kann auch die spezielle Rostocker Kombination aus Gothagelenkwagen G4 und LOWA-Beiwagen gefahren werden.*

# LOWA - Beiwagen 156

## Traditionswagen



## Geschichtliches

Der Nahverkehrsbetrieb Rostock erhielt in der Zeit von 1951 bis 1957 insgesamt 26 Beiwa-gen (Bw) vom Typ LOWA\*. Zehn dieser Fahrzeuge waren aus der Baureihe EB50 (Einheitsbeiwagen Baubeginn 1950) und 16 Bw aus der Baureihe EB54 (Einheitsbeiwagen Baubeginn 1954). Die EB50 kamen aus der Produktion der Waggonfabrik Werdau, die EB54 hatten ihre Geburt schon im VEB Waggonbau Gotha. Diese Bw verfügten durch eine veränderte der Konstruktion über eine höhere Stabilität. Gleichzeitig waren sie schon mit einer 12V Kleinspannungsanlage ausgerüstet. Die ersten LOWA-Bw trafen in Rostock bereits vor den dazugehörigen Triebwagen (Tw) ein und fuhren deshalb zunächst im Zugverband mit den vorhandenen Altbautriebwagen. Ihren ersten „großen Auftritt“ hatten die LOWA-Bw anlässlich der Inbetriebnahme des Straßenbahnan-schlusses zum Stadtteil Gehlsdorf am 1. Mai 1951 in der Gehlsheimer Straße. Dort nah-men sie in der Behängung an den Wismartriebwagen zur Eröffnungsfahrt Aufstellung. Die Gehlsdorfer konnten somit in den damals modernsten Fahrzeugen ihre erste Fahrt zum Steintor unternehmen.

Die „156“, Baujahr 1956, kam als vorletzter LOWA - Bw vom Waggonbau Gotha im Januar 1957 nach Rostock. Bereits anderthalb Jahre später, im Sommer 1958, erfolgte die Nachrüstung mit einer 12V-Signalanlage. Im Laufe der Jahre 1962 und 1963 er-hielt der Wagen eine Abreibremse und gleichzeitig Schienenbremsen. Im Februar 1964 wurde er für den schaffnerlosen Betrieb vorbereitet. Diese erforderte die Umstellung Kleinspannungsanlage auf 24V.

1967 erhielt die „156“ eine ESW-Kupplung (elektrisch-mechanische Kupplung) und kam danach als Bw in der Behängung mit den Gotha-Gelenktriebwagen G4 zum Ein-satz. Die Generalreparatur des Wagens vom Sommer 1973 bis zum Herbst 1974 in eigen-er Werkstatt hatte den Umbau zum Einrichtungswagen mit neuen, großen Stirnfens-tern und elektrischen Türantrieben zur Folge. 1978 erfolgte dann noch die Ausstattung mit elektrischen Türöffnern. Im Zuge der Umnummerierung 1984 erhielt der Bw 156 die neue Fahrzeugnummer 858.

Zwischen Dezember 1986 und März 1987 war er zeitweilig stillgelegt und auf dem Be-triebshof Hamburger Straße ausgegleist. Danach erfolgte die erneute Inbetriebnahme bis zum 15.07.1990, als Tag des letzten Liniendienstesinsatzes.

Im Gegensatz zu den LOWA-Zweirichtungswagen blieben die LOWA - Einrichtungswa-gen noch bis 1990 im planmäßigen Einsatz..

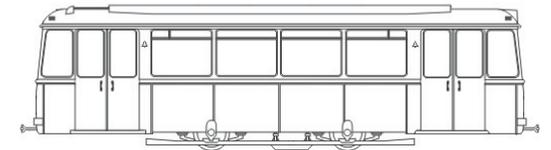
Schließlich restaurierte die RSAG den Beiwagen im Frühjahr 1992 zum historischen Bei-wagen im Zustand zwischen 1974-1978, d.h. als Einrichtungswagen jedoch ohne elek-trische Türöffner. Der Tw für den jetzt historischen Bw war zunächst noch die „751“, bevor der historische LOWA-Tw 46 diesen Part übernahm. Der Einsatz mit dem histo-rischen Gelenktriebwagen 1 ist natürlich auch möglich. Zwischen den Jahren 2000 bis 2004 war die „156“ erneut abgestellt, konnte aber pünktlich zum 100-jährigen Jubilä-um der elektrischen Straßenbahn in Rostock neulackiert wieder in Betrieb ge-nommen werden. Zusammen mit dem LOWA-Tw 46 oder mit dem Gotha-Gelenktriebwagen 1 ist der EB54 „156“ häufig im Straßenbahnnetz der Hansestadt Rostock unterwegs.

## Bestand und Verbleib

Wg-Nr:	Bauj.	Typ / Hersteller	Herkunft / Verbleib / Besonderheiten
85	1951	EB50 Werdau	01.1971 ER, 12.1983 ausgemustert
86	1951	EB50 Werdau	04.1955 in 133, 12.1974 ausgemustert
87	1951	EB50 Werdau	04.1955 in 134, 04.1972 ausgemustert
88	1951	EB50 Werdau	01.1955 in 135, 03.1975 ausgemustert
89	1951	EB50 Werdau	01.1955 in 136, 08.1970 ER, 10.1983 ausgemustert
90	1951	EB50 Werdau	04.1955 in 137, 01.1975 ausgemustert
91	1951	EB50 Werdau	01.1955 in 138, 04.1974 ausgemustert
92	1951	EB50 Werdau	01.1955 in 139, 04.1972 ausgemustert
93	1952	EB50 Werdau	03.1955 in 140, 08.1969 ER, 01.1985 in 855, 04.1990 ausgemustert
94	1952	EB50 Werdau	01.1955 in 141, 10.1973 ER, 07.1983 in 115 <sup>II</sup> , 01.1984 ausgemustert
128 <sup>II</sup>	1951	EB50 Werdau	08.1969 ex Berlin 1723, 12.1984 in 851, 03.1989 Lagerwagen, 09.1992 ausgemustert
129 <sup>II</sup>	1951	EB50 Werdau	08.1969 ex Berlin 1726, 12.1984 in 852, 07.1990 ausgemustert
130 <sup>II</sup>	1951	EB50 Werdau	08.1969 ex Berlin 1729, 01.1985 in 853, 06.1990 ausgemustert
131 <sup>II</sup>	1951	EB50 Werdau	08.1969 ex Berlin 1734, 04.1985 in 854, 05.1989 Lagerwagen, 09.1992 ausgemustert
142	1955	EB54 Gotha	08.1974 ausgemustert
143	1955	EB54 Gotha	08.1974 ausgemustert
144	1955	EB54 Gotha	04.1970 ER, 07.1983 in 117 <sup>II</sup> , 12.1983 ausgemustert
145	1955	EB54 Gotha	01.1970 ER, 08.1982 in 154 <sup>II</sup> und Lagerwagen, 05.1984 ausgemustert
146	1955	EB54 Gotha	05.1973 ausgemustert
147	1955	EB54 Gotha	01.1969 ER, 10.1981 zu ABw 411, 12.1984 in 578, 01.1995 ausgemustert
148	1955	EB54 Gotha	05.1969 ER, 01.1985 in 856, 08.1988 Besenkammer, 04.1990 ausgemustert
149	1955	EB54 Gotha	08.1973 ER, 09.1984 ausgemustert
150	1955	EB54 Gotha	07.1968 ER, 12.1983 Lagerwagen, 04.1984 in 413 <sup>II</sup> , 01.1985 in 579, 03.1986 a
151	1955	EB54 Gotha	03.1973 ER, 07.1982 in 122 <sup>II</sup> , 12.1983 ausgemustert
152	1955	EB54 Gotha	05.1968 ER, 07.1983 in 120 <sup>II</sup> , 11.1983 ausgemustert
153	1956	EB54 Gotha	06.1975 ER, 04.1985 in 857, 04.1990 ausgemustert
154	1956	EB54 Gotha	04.1972 ER, 09.1982 zu GBw 412, 01.1985 in 580, 08.1990 Winterdienstwagen
155	1956	EB54 Gotha	10.1968 ER, 03.1984 zu ABw 414, 06.1985 in 581, 11.1987 KBw, 05.1993 a
156	1956	EB54 Gotha	10.1974 ER, 12.1984 in 858, 04.1992 zu HBw 156
157	1956	EB54 Gotha	02.1977 ER, 12.1984 in 859, 07.1990 ausgemustert

Die Beiwagen **128, 129, 130, 131** waren bereits bei der Übernahme durch den NVR Einrichtungswagen.

<b>a</b>	ausgemustert
<b>ER</b>	(Umbau zum) Einrichtungswagen
<b>ABw</b>	(Umbau zum) Arbeitsbeiwagen
<b>GBw</b>	(Umbau zum) Güterbeiwagen
<b>HBw</b>	Historischer Beiwagen



### Technische Daten EB54 „Wagen 156“

Hersteller:	VEB Waggonbau Gotha	Achsabstand:	3000 mm
Baujahr:	1956	Fahrzeugnummer:	156 (599)
Länge des Wagenkastens:	10500 mm	Sitzplätze:	22
Breite des Wagenkastens:	2200 mm		
Höhe des Wagenkastens:	3115 mm		

\* Vereinigung Volkseigener Betriebe des Lokomotiv- und Waggonbaus (VVB LOWA)